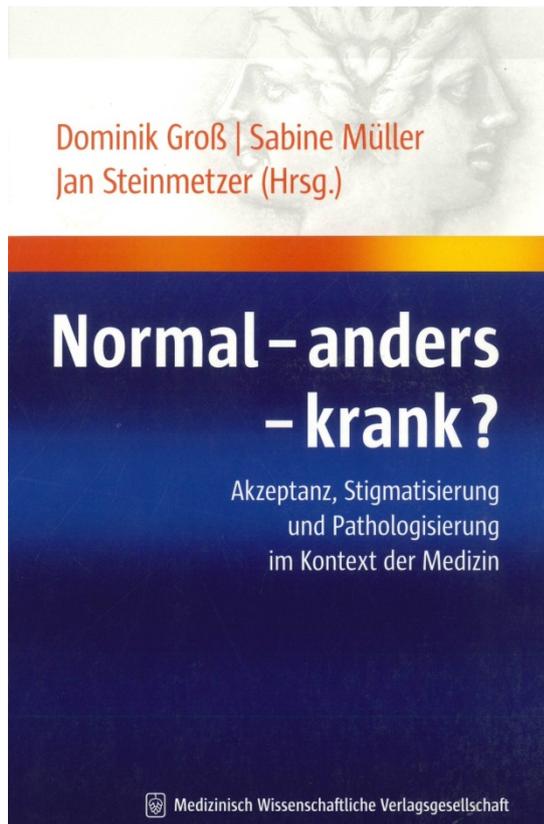


Buchreihe „Humandiskurs – Medizinische Problemfelder in Geschichte und Gegenwart“

Band 2: Normal – anders - krank?

Akzeptanz, Stigmatisierung und Pathologisierung im Kontext der Medizin



Diskriminierung in der Medizin?

Der Band versammelt ein breites Spektrum von Problemfeldern, die allesamt die soziale Verantwortung der Medizin und der in der Heilkunde tätigen Akteure berühren. Behandelt werden- aus historischer, wissenschaftstheoretischer und ethischer Sicht- Themen wie Transidentität, Intersexualität, Homosexualität, Körperidentitätsstörungen und Suchterkrankungen. Dabei wird unter anderem untersucht, inwieweit die Medizin über Akzeptanz, Stigmatisierung und Pathologisierung von bestimmten Minderheiten und Personen mit abweichenden Lebensentwürfen mitentscheidet bzw. inwiefern ihr eine Rolle als »Deutungsmacht« zukommt. Zugleich soll herausgearbeitet werden, dass der Heilkunde gerade im Umgang mit Menschen, deren körperliche oder geistige Disposition von der Allgemeinheit als »anders« empfunden wird, eine besondere Verantwortung zukommt.

Mit Beiträgen zu folgenden Themenbereichen

- Theoretische Grundlagen von Normalität und Krankheit
- Homosexualität
- Transsexualität und Intersexualität
- Körperwahrnehmung und Identität
- Zwangsbehandlung
- Hochbegabung und Inselbegabung
- Behinderungen